

DB2 Information Management Software



IBM DB2 Information Management: Wertschöpfungspotenzial für Finanzdienstleister



Leichter gesagt als getan

Finanzdienstleister steuern durch unruhige Gewässer. Unter dem Druck einer launischen Weltwirtschaft müssen die Market Player ihre Kosten senken und gleichzeitig die Erträge steigern. Wer das nicht schafft, findet sich schnell außerhalb des Spielfelds wieder. Führende Finanzzeitschriften gehen davon aus, dass fehlende Investitionen, vor allem im Bereich der Kundenbeziehungen, nicht nur das Wachstum schwächen, sondern auch die Erträge schmälern können. Dazu kommen noch die steigenden Ansprüche der Kunden und Faktoren wie Risikomanagement oder Marktsättigung und die skeptische Stimmung in der gesamten Branche.

Ein kluger Finanzdienstleister kann in diesem Klima nur erfolgreich sein, wenn er die unzähligen Anforderungen erfüllt, die von allen Seiten an ihn herangetragen werden. Er braucht eine Strategie für das Informationsmanagement – und eine dazu passende IT-Infrastruktur.

**IBM e-business software...
Wertschöpfungspotenzial mit
Soforteffekt**



IBM unterstützt Sie bei Ihrer Strategie.

Wenn es darum geht, Anlegern und Kunden das zu geben, was sie am meisten schätzen—Spitzenwachstum, bessere Effizienz, längere Öffnungszeiten oder neue Kommunikationskanäle—brauchen Sie einen Partner, auf den Sie sich voll verlassen können. IBM hat optimale Voraussetzungen, um Finanzdienstleistungen bei der Ausrichtung ihrer Strategie und Infrastruktur zu helfen. Seit geraumer Zeit unterstützt IBM die Versicherungs-, Banken- und Finanzwirtschaft bei der Entwicklung effizienter und rentabler e-business-Lösungen. Unser umfangreicher Erfahrungsschatz äußert sich in detaillierten Branchenkenntnissen und unvoreingenommenem strategischen Denken. Unser Know-how und unsere Vision für On-Demand-Infrastrukturen können Ihnen bei der Transformation Ihrer

Geschäftsprozesse helfen—das kommt Ihren Kunden und Aktionären gleichermaßen zugute.

Die nächste Generation des e-business

Die neue Generation des e-business, von IBM als „e-business on demand™“ bezeichnet, setzt sich in immer mehr Branchen durch. Sie besteht aus einer Reihe von integrierten Einzellösungen, mit denen Unternehmen auf dem globalen Markt bestehen und expandieren können. On-Demand-Unternehmen sind in der Lage, flexibel und schnell auf Kundenwünsche, Vertriebschancen und externe Bedrohungen zu reagieren.

Das „e-business on demand“ setzt auf Open-source-Software und offenen Standards auf und verfügt über Funktionen zur autonomen Selbstverwaltung von Computersystemen. Es kann Geschäftsprozesse plattformunabhängig innerhalb des gesamten Unternehmens, aber auch zwischen dem Unternehmen und zentralen Geschäftspartnern, Zulieferern und Kunden integrieren. Eine „Datenschicht“ innerhalb der IT-Architektur fungiert als Grundlage für

alle Funktionen des neuen e-business. IBM ist überzeugt, dass die Datenschicht der wichtigste Aktivposten eines Unternehmens ist. In dieser Schicht werden Daten verwaltet, gesucht und analysiert; und hier erfolgt auch das Data Mining und Forecasting. Hier entscheidet sich, welche Möglichkeiten ein Unternehmen hat, um schnell und effizient auf Marktänderungen und operative Engpässe zu reagieren.

Finanzdienstleistungen „on demand“

Die Umwandlung in ein „e-business on demand“ ist nicht allzu kompliziert. Der potenzielle Nutzen ist verblüffend—und weit reichend.

Ein On-Demand-Unternehmen, das eine robuste, hochsichere und hochverfügbare IBM-Infrastruktur einsetzt, kann auch in einer schwächelnden Wirtschaft seine Wettbewerber hinter sich lassen. Mit einer On-Demand-Infrastruktur können Sie Ihren Kunden jederzeit und an jedem Ort den Zugriff auf Ihre Produkte und Dienstleistungen in Echtzeit anbieten. Eine solche Infrastruktur hilft Ihnen, effizienter zu wirt-

„Als Anbieter von Finanzdienstleistungen ist für die Postbank AG die zeitnahe und zuverlässige Verwaltung von Kundendaten von entscheidender Bedeutung. Mit einer Kombination aus neuer IBM-Hardware und der IBM DB2® Universal Database® kann die Postbank AG ein um bis zu 1000 Prozent höheres Arbeitsvolumen bewältigen.“

—Oliver Czaia, IT Projektmanager, Postbank AG



„Die bemerkenswert kurzen Antwortzeiten des IBM DB2 Content Manager haben unseren Servicestandard deutlich verbessert. Wir sind jetzt schon das zweite Mal in Folge als Versicherungsunternehmen des Jahres ausgezeichnet worden.“

—Karl Clare, Head of Application Support, Norwich Union Life, Aviva

schaften. Sie haben die Möglichkeit, die kundenspezifischen Daten zusammenzuführen und als einheitliches Ganzes darzustellen. Dadurch können Sie das Marketing optimieren und wichtige Kunden mit maßgeschneiderten Produkten und Dienstleistungen versorgen. IBM hat die Technologie, die Sie brauchen, um Ihr Unternehmen zu einem zukunftsorientierten On-Demand-Business zu machen.

IBM DB2 Information Management für Finanzdienstleistungen

IBM kommuniziert aktiv mit seinen Kunden und weiß, dass alle Finanzunternehmen besonders an drei Eigenschaften interessiert sind: Flexibilität, Effizienz und Differenzierung. Mit Systemlösungen von IBM hat Ihr Unternehmen die nötige Flexibilität für das Risikomanagement, die nötige Effizienz für Kostensenkungen und die nötige Differenzierung für den Ausbau seiner Marktposition. Die höhere Performance und die besseren Migrations-, Entwicklungs- und Verwaltungsfunktionen sorgen für niedrige Betriebs- und Wartungskosten.

IBM verfügt über umfangreiche Erfahrungen und Branchenkenntnisse. Unsere integrierten Systemlösungen können durch die Speziallösungen der IBM Business Partner erweitert werden.

IBM DB2 Information Management für die Versicherungsbranche

Clevere Versicherungsunternehmen geraten auch in unerwarteten Abschwungphasen nicht in Panik. Sie konzentrieren sich besonnen auf die Kernkompetenzen—vernünftige Risikoversicherung, exzellenter Schadenersatz-Service, intelligente Kundensegmentierung und effizientes Policen-Management—um weniger leistungsfähigere Wettbewerber abzuhängen. Wertsteigerungen hängen zunehmend von Investitionen in On-Demand-Technologien ab, die Ihnen eine bessere Ausrichtung auf die Kernkompetenzen ermöglichen. Dabei kann Ihnen das IBM DB2 Information Management mit Lösungen für die Versicherungsbranche hilfreich zur Seite stehen. IBM bietet Systemlösungen für folgende Bereiche an:

- **Kernversicherungsgeschäft**
 - Risikoversicherung
 - Schadenersatzansprüche
 - Policen-Management
 - Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA)
 - e-Records/Dokumentenverwaltung
- **Intelligentes Kundenmanagement**
 - Customer Relationship Management (CRM)
 - Callcenter
 - Vermögensverwaltung
- **Distribution und Dienstleistungen**
 - Portal-Framework
 - Integrierte Vertriebskanäle
 - Maklerkommissionen

IBM DB2 Information Management für den Banksektor

Banken haben Strategien entwickelt, um schnell auf fluktuierende Preise und sich ändernde Kundenpräferenzen reagieren zu können. Sie bieten ein Portfolio an, das die Stärken der Bank und ihren spezifischen Kundenstamm widerspiegelt. Mit den Systemlösungen des IBM DB2 Information Management können Banken ihr Kundenmanagement, ihre Geschäftsfelder und ihre IT-Infrastruktur wirkungsvoll optimieren. IBM bietet Systemlösungen für folgende Bereiche an:

- *Multikanaltransformation*
 - *Umwandlung von Niederlassungen*
 - *Onlinebanking*
 - *Callcenter*
- *Zahlungen*
 - *Scheckbearbeitung und belegloser Scheckeinzug*
 - *Trusted e-Payments*
 - *Elektronisches Rechnungswesen*
- *Intelligentes Kundenmanagement*
 - *Kundenbindung/CRM*
 - *Sales & Service*
 - *Vermögensverwaltung*
- *Risiko und Compliance*
 - *Basel II, Securities & Exchange Commission (SEC), U.S. Patriot Act, Maßnahmen gegen Geldwäsche und Betrug*
- *Umbau des Kernsystems*
 - *Integration des Backoffice*
 - *Zentrale Transaktionsverarbeitung.*

IBM DB2 Information Management für Finanzmärkte

Trotz der momentan ungünstigen Gesamtsituation sind die führenden Finanzunternehmen gut aufgestellt. Sie verfügen über die Strategien und Infrastrukturen, die notwendig sind, um schnell auf Fluktuationen an den Finanz- und Geldmärkten zu reagieren. Und sie haben sich auch gegen Unwägbarkeiten abgesichert, egal ob es sich nun um Geldwäsche, Angriffe von Hackern oder Katastrophen handelt.

Das IBM DB2 Information Management hilft Ihnen bei der Integration neuer Abläufe, bei der Entwicklung kundenorientierter Geschäftsmodelle und bei der Akquise und Bindung von rentablen Kunden. Mit den Informationsmanagementsystemen von IBM können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen als Echtzeit- und Mehrkanallösungen realisieren. IBM bietet Systemlösungen für folgende Bereiche an:

- *Straight Through processing (STP)*
 - *STP Workbench*
 - *STP-Prozessintegration*
- *Institutioneller Handel*
 - *Marktdateninfrastruktur*
 - *Finanzmärkte*
- *Intelligentes Kundenmanagement*
 - *Portal für Kundenservices*
 - *Vermögensverwaltung*
- *Zahlungen*
 - *Cash Management*
- *Operationelle Flexibilität*
 - *Analyseberichte entsprechend SEC-Vorschriften*
 - *Basel II, US Financial Services Authority (FSA), US Patriot Act, Maßnahmen gegen Geldwäsche und Betrug Authority (FSA),*

Warum IBM?

Im Rahmen des DB2 Information Management bietet IBM Lösungen an, die eine rentablere Verwendung des vorhandenen Datenbestands ermöglichen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Business Partnern entwickeln wir Werkzeuge und Anwendungen, mit denen Sie die Leistungsfähigkeit unserer Informationsmanagementprodukte weiter steigern können. IBM wird von Systemintegratoren auf der ganzen Welt unterstützt und kooperiert mit über 16000 Independent Software Vendors (ISVs), darunter Unternehmen wie SAP, PeopleSoft, Siebel Systems und J.D. Edwards. Dadurch steht Ihnen eine große Anzahl von Systemen zur Auswahl, mit denen Sie alle Anforderungen des Marktes meistern können.

Technologie vom Marktführer Datenbanklösungen

Finanzdienstleister müssen ihre Informationsressourcen optimal einsetzen, damit alle Unternehmens-einheiten uneingeschränkt zusammenarbeiten können. Mit den Lösungen aus dem IBM-Portfolio „IBM DB2 Information Management“ verfügen Dienstleister über eine solide Informationsinfrastruktur für robuste, skalierbare und zuverlässige

(Fortsetzung auf Rückseite)

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es für die Plattformen S/390 und RS/6000 kein leistungsfähigeres System als DB2 gibt.“

—Benjamin Simmen, Technical Director, Zurich Financial Services

Datenbankarchitekturen: Sie können ihre IT-Investitionen maximal nutzen, die Kundenbeziehungen lukrativer gestalten und einen effizienten Online-Kundendienst anbieten. Dadurch senken sie die Kosten und bauen ihren Marktvorsprung aus. Egal, ob die Kunden Webportale, traditionelle Zweigstellen oder Callcenter nutzen – die Kundendaten sind immer einheitlich und sicher.

Lösungen für die Business Intelligence

Die vielen unterschiedlichen Kunden-Kontaktpunkte (Selfservice-Websites, Callcenter usw.) generieren Kundendaten im Überfluss. IBM hat integrierte, bedienerfreundliche Software für Data Warehousing, für Kundenanalysen und für das Informationsmanagement entwickelt, mit der Unternehmen zielgruppen-gerechte Aktionen durchführen und ihre Marktposition stärken können. Jeder Kunde erhält genau die Informationen, die für ihn wichtig sind— und er erhält sie über den richtigen Kommunikationskanal und zur richtigen Zeit. Unternehmen können zielgerichtet auf ihre besten und profitabelsten Kunden zugehen.

Lösungen für das Enterprise Content Management

Das Portfolio „IBM DB2 Content Manager“ besteht aus umfangreichen Verwaltungslösungen für Unternehmens-Content. Daten werden unternehmensweit einheitlich und konsolidiert dargestellt, Unternehmen können schneller auf Informationen zugreifen und eine proaktive Umgebung aufbauen, die zur Kostensenkung beiträgt. IBM-Lösungen für Content-Management ermöglichen einen kosteneffektiven Kundenservice— egal ob durch Optimierung der

Schadenersatzabwicklung, eine einheitliche Darstellung von Investorenportfolios, erweiterte Kredit-genehmigungsfunktionen, einen besseren Unterschriftsvergleich oder andere Funktionen.

Informationsintegration

Wenn Sie die Kundenbindung und Kundenzufriedenheit stärken, die Geschäftsprozesse optimieren und schnell auf neue Absatzchancen reagieren wollen, führt kein Weg an der Informationsintegration vorbei. Mit IBM DB2 Information Integrator können Sie strukturierte, semistrukturierte und unstrukturierte Daten zusammenführen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, auf heterogene und verteilte Daten sowie Echtzeitinformationen zuzugreifen und sie zu bearbeiten oder zu integrieren.

Tools

Der Datenbestand bildet die Grundlage aller Geschäftsprozesse; folglich muss die Datenbank immer auf der Höhe der Zeit sein. IBM stellt umfangreiche Tools zur Optimierung der DB2 Universal Database unter z/OS™, Microsoft® Windows®, UNIX® oder Linux zur Verfügung, mit denen Sie selbst bei höchster Systemauslastung die Performance und Zuverlässigkeit weiter steigern können. Die Autonomie-funktionen, die Integration von Zusatz-Tools und die plattform-übergreifende Einsetzbarkeit helfen Ihnen, Ihre Ressourcen auf Geschäftsprozesse statt auf Routineaufgaben der Datenverwaltung zu konzentrieren.

Weiterführende Informationen

Mehr über das IBM DB2 Information Management erfahren Sie unter der folgenden Adresse:

ibm.com/software/data/dmsolutions



© Copyright IBM Corporation 2003

IBM Software Group
Route 100, Building 1
Somers, NY 10589
U.S.A.

Printed in the United States of America
03-03
Alle Rechte vorbehalten

IBM, das IBM Logo, das e-business-Logo, DB2, DB2 Universal Datenbank, e-business on demand, RS/6000, S/390 und z/OS sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Bei sonstigen im Text verwendeten Bezeichnungen von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen kann es sich um eingetragene Marken anderer Unternehmen handeln.

Möglicherweise bietet IBM hierin beschriebene Produkte, Dienstleistungen oder Leistungsmerkmale nicht in sämtlichen Ländern an, in denen IBM aktiv ist.